

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

332 (2.12.1894) Fünftes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 332. Fünftes Blatt. Sonntag den 2. Dezember

1894.

Die Tilgung des 4% Badischen Eisenbahnanlehens von 1880 zu 87 1/2 Millionen Mark betreffend.

Nr. 6537. Von den Schuldverschreibungen obgenannten Anlehens sind planmäßig auf 1. Juli 1893 je 137 Stück zu 3000, 2000, 1000, 500, 300 und 200 Mark im Gesamtbetrag von 959 000 Mark zu tilgen.

Die Ausloosung dieser Schuldverschreibungen wird

Freitag den 7. d. Mts., Vormittags 11 Uhr,

im Geschäftszimmer Nr. 15 der Eisenbahnschuldentilgungskasse öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1894.

Großh. Bad. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Kasse.

S e i m.

Dankfagung.

Von Herrn **K. Sch.** erhielt ich den Betrag von **Sechshundert Mark** zur Verteilung wie folgt: für hiesige Arme zur Verteilung auf Weibnachten 300 M., für's Ludwig-Wilhelm-Krankenhaus 50 M., für's Wöchnerinnen-Asyl 50 M., für's Pfründnerhaus 20 M., für's Waisenhaus 20 M., für's Städt. Krankenhaus 20 M., für die Alt-Katholiken 20 M., für die Kleinkinderbewahranstalt in der Erbprinzenstraße 15 M., für jene in der Durlacherstraße 15 M., für die Krippe 15 M., für das Hardthaus 10 M., für das Vincentushaus 10 M., für das Diakonissenhaus 10 M., für die Blindenanstalt in Mosbach 10 M., für den Fiedverein in der Schützenstraße 10 M., für die Kinderschule in der Sofienstraße 10 M., für die Mädchenfürsorge 15 M. Namens der Beschenkten sage ich für diese reiche Gabe den wärmsten Dank.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1894.

Krämer, Bürgermeister.

An die evangelisch-protestantische Kirchengemeinde der Residenzstadt.

2.1. Mit Ende des Jahres 1894 hört die Dienstzeit der Hälfte der Mitglieder der Kirchengemeinde-Versammlung sowie der Kirchenältesten auf; die Erneuerungswahl ist für Anfang des Jahres 1895 in Aussicht genommen. Der Vollzug dieser Wahlen soll getrennt, je für die fünf Pfarrbezirke, am gleichen Tage erfolgen. Demgemäß ist für jeden Pfarrbezirk eine besondere Wahlliste aufgestellt, mit der Wirkung, daß nur diejenigen Wahlberechtigten der evangelischen Kirchengemeinde, welche in den Wahllisten eingetragen sind, zur Wahl zugelassen werden und daß jeder eingetragene Urwähler nur für denjenigen Pfarrbezirk sein Wahlrecht ausüben kann, für welchen er als solcher in der betreffenden Liste eingetragen ist.

Stimmberechtigt sind die in Kirchenverfassung § 14 bezeichneten Männer der Kirchengemeinde.

Zur etwaigen Ergänzung und Berichtigung der fünf Wahllisten werden dieselben aufgelegt in dem Dienstzimmer des Kirchendieners der Mittelstadt — Schweizer — in der Kirchgasse an folgenden 3 Tagen:

Dienstag den 4. Dezember,

Mittwoch den 5. Dezember,

Donnerstag den 6. Dezember,

je in der Zeit von Morgens 7 bis Abends 8 Uhr.

Innerhalb dieser dreitägigen Frist können Einsprachen zu dem bezeichneten Zwecke bei dem Kirchengemeinderate, welcher über dieselben eine schriftliche Entscheidung zu geben hat, vorgebracht werden. Spätere Einsprachen können nicht berücksichtigt werden.

Schließlich wird in Erinnerung gebracht, daß das Verzeichnis der Straßen bezw. Häuser unserer Stadt mit Angabe der Pfarrei, zu welchen deren evangelische Bewohner gehören, im Kirchenblatt Nr. 11 von 1891 veröffentlicht worden ist.

Karlsruhe, den 29. November 1894.

Evang.-protest. Kirchengemeinderat.

D. G. Bittel.

Berein zur Rettung sittlich-verwahrloster Kinder.

Bitte.

3.1. Wir gedenken, wie alljährlich, den 248 armen Knaben, welche in unsern Rettungs-Anstalten zu Durlach, Hüfingen und Sinsheim oder bei tüchtigen Lehrmeistern untergebracht sind, wieder eine Christbescherung zu veranstalten und wenden uns daher an die niederwertigste Wohlthätigkeit der hiesigen Einwohnerschaft mit der Bitte, uns zu diesem Zweck Gaben in Geld oder für Knaben nützliche Gegenstände zukommen zu lassen.

Zur Empfangnahme sind die nachverzeichneten Mitglieder des Verwaltungsraths bereit:

Benig, kath. Stadtpfarrer und Dekan, Erbprinzenstr. 14; Bielefeld, Josef, Konul, Kriegstr. 21; Bohm, Oberlandesgerichtsrath a. D., Westendstr. 40; Feyer, Oberstiftungsrath, Hirschstr. 65; Fiedh, Verbandsdirektor, Westendstr. 25; Gutsch, Dr., Geh. Hofrath, Kaiserstraße 182; Helm, Geheimrath, Stefanienstr. 56; Hemberger, Hofbaudirektor, Zirkel 1b; Kölle, Stadtrath, Karl-Friedrichstr. 21; Lepique, Geheimrath, Wörthstr. 1; Loos, Oberlandesgerichtsrath, Amalienstr. 24; Ludin, Geisl. Verwalter, Sofienstr. 19; Ott, Notar, Friedrichsplatz 8; v. Regenauer, Excellenz, Winkl. Geheimrath, Stefanienstr. 36; Romberg, Privatier, Linkenheimerstr. 15; Wallraff, Geh. Hofrath, Westendstr. 30; Wieland, Dr., Präsident, Stefanienstr. 12.

Bergebung von Arbeiten und Lieferungen.

3.1. Die im Geschäftsbereiche des städtischen Tiefbauamts im Jahre 1895 nötig fallenden Unterhaltungsarbeiten und Lieferungen sollen vergeben werden, nämlich:

1. Schmied- und Wagnerarbeiten,

2. Schlosserarbeiten,
3. Maurerarbeiten,
4. Pflastererarbeiten,
5. Zimmerarbeiten und Holzlieferungen,
6. Arbeiten und Lieferungen für Seiler,
7. Lieferung von Cement,
8. Lieferung von Rheinfles,
9. Lieferung von Sand,
10. Lieferung von Eisenwaren,

11. Leistung von Bierbefahren,
12. Richten von Pflastersteinen im städtischen Steinbruch bei Eitlingen und Umrichten von alten Pflastersteinen in Karlsruhe,
13. Abfuhr von Steinen aus dem Steinbruch zu den Verwendungsstellen in Karlsruhe.

Schriftliche Angebote hierauf sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis zum

Samstag den 8. Dezember l. J.,

Vormittags 9 Uhr,

in diesseitiger Kanzlei einzureichen, woselbst auch die näheren Bedingungen einzusehen sind.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1894.

Städtisches Tiefbauamt.

Fahrniß-Versteigerung.

Montag, 3. Dezember, 2 Uhr beginnend, werden im Auktionslokal Kronenstraße 22 versteigert: 4 neue Regulatoure m. Schlagwerk, 2 neue Weckeruhren, 1 neuer Kriosa-Feierfaßten m. 6 Noten, 12 silb. Dessatmesser, 1 neuer viered. Sophaspiegel, 1 oval. Spiegel, 1 gr. roth. Plumeau, 3 Kopfkissen, 1 Korbhaarmatratze, 2 Deckbetten u. 4 Kopfkissen, 2 neue Seeegrasmattagen, 1 Küchenschaff, gr., mittl. u. kl. Küchensische, pol. Tische, Waschtische, Nachttische, 2 Chiffonnières, 1 zweithür. Kasten, 1 neues u. 1 altes Pfeilerkommodchen, 2 neue, starke Kommoden, 1 schöne Waschkommode mit weißem Marmor, 3 aufgerichtete, neue u. gebr., schöne Betten, altes, echtes Kirchenwasser u. alten Cognac, abgelag., gute Cigarren, ff. Souchong-Thee in 1/2 Pfd. Packeten, 1 neues Ruhebett 2c. 2c.

L. Haas, Auktionsgeschäft.

Wohnungen zu vermieten.

Leffingstraße 45 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 schönen, freundlichen Zimmern, Balkon und allem Zugehör, in freier, gesunder Lage und mit schöner Aussicht, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

2.1. In Mitte der Stadt ist auf 23. Januar eine Wohnung von 4 oder 6 Zimmern mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, Mansarde, Speicherkammer, Keller zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 33, 2. Stock.

Dauernde Wohnung

in freier Lage wird gesucht von einer Lehrerfamilie, 4 bis 5 Zimmern mit reichlichem Zugehör. Dazu womöglich in gleichem Hause für eine alleinstehende ältere Dame eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehör. Beide Wohnungen auf 23. April 1895. Südwestl. Stadttheil gegen Weiert

heim vorgezogen. Anerbieten mit Preisangabe bittet man unter Nr. 7201 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Werderstraße 68 ist im 4. Stock links ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Marienstraße 34, 3. Stock, ist ein möbliertes Zimmer sogleich zu vermieten.

* 3.1. In Mitte der Stadt sind auf 1. Januar 1895 zwei schön möblierte Parterrezimmer zu vermieten. Näheres Hebelstraße 23 im Laden.

* Markgrafenstraße 25 ist im 3. Stock rechts ein beheizbares Zimmer, auf die Straße gehend, mit Kost an solide Arbeiter zu vermieten. Eingang links.

* 3.1. Waldhornstraße 46 ist ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

* Steinstraße 3 ist im 4. Stock ein kleines, gut möbliertes, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich zu vermieten.

* Gartenstraße 57 ist ein freundlich möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock links.

* Ein einfach möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 43 im 4. Stock des Hinterhauses.

* Ein gut möbliertes, zweifenstriges Zimmer, auf die Straße gehend, ist an einen Herrn oder ein besseres Fräulein zu vermieten: Schützenstraße 62, 4. Stock.

* Bähringerstraße 34, parterre, ist sogleich ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten.

* 2.1. Hirschstraße 96, parterre, ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Daselbst sind 4 Petroleumlampen, für Wirtbe geeignet, zu verkaufen.

* Waldstraße 5 sind im 2. Stock des Vorderhauses zwei schöne, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder auch zwei bessere, solide Herren auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

* 2.1. Ein fein möbliertes, größeres, helles, ungeniertes Zimmer mit zwei Doppel-Fenstern, Balkon mit Glasverschluß, ist an einen besseren Herrn (würde sich am besten für einen Maler eignen, da alles Licht von Norden ist) sofort mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres Gartenstraße 57, Restauration.

Solide Arbeiter

bekommen Wohnung in schönen, beheizbaren Zimmern: Schwabenstraße 1 im 3. Stock.

Dienst-Anträge.

* Ein fleißiges Mädchen findet auf's Ziel Stelle: Werderplatz 43 im 1. Stock.

Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf's Ziel bei guter Behandlung Stelle bei Kaufmann Köppler, Friedrichsplatz 8.

* Gesucht wird auf Weihnachten zu einer einzelnen Dame ein Mädchen, welches selbstständig gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann: Amalienstraße 51 im 2. Stock.

* Ein ordentliches, anständiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Kriegstraße 36 im 1. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann sowie das Weißzeug gut zu behandeln versteht, wird auf's Ziel gesucht: Hotel Stoffleth, Karl-Friedrichstraße 28.

M. Stellen finden auf's Ziel: Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, ebenso einfache Mädchen, Zimmer-, Haus- und Kindermädchen; Stellen suchen: Mädchen, welche kochen können, mit guten Zeugnissen, und ein Zimmermädchen nach auswärt. Näheres durch das Vermittlungsbüreau von Frau Morrkopf, Adlerstraße 18 a.

* Ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen, waschen und bügeln kann, findet auf's Ziel Stelle. Näheres Werderplatz 33 im Laden.

* Ein fleißiges, sauberes Mädchen, welches die häuslichen Arbeiten versteht und etwas bügeln kann, wird gesucht: Kaiser-Allee 77, 2. Stock.

* Ein gewandtes, fleißiges, junges Mädchen mit guten Zeugnissen, findet zu Weihnachten gute Stelle: Friedenstraße 3 a, parterre.

* Ein junges, ehrliches und fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten Stelle: Kaiserstr. 183 im 3. Stock.

* Ein reinliches, ehrliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten Stelle. Näheres Bähringerstraße 34 im 3. Stock.

2.1. Für Weihnachten gesucht: eine Köchin, welche gut selbstständig kochen kann: Kriegstraße 30 im zweiten Stock.

* Für sofort wird ein Mädchen gesucht, welches einer einfachen Haushaltung vorstehen kann. Zu erfragen Herrenstraße 5 im 2. Stock des Vorderhauses.

Für sofort wird ein tüchtiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit mitbelegt, gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Näheres Amalienstraße 85, parterre.

2.1. Ein Mädchen im Alter von 15-17 Jahren, am liebsten vom Lande, welches noch nicht gebiert hat, findet sofort bei einer kleinen Familie Stelle. Näheres durch die Anstalt für Arbeitsnachweis, Hebelstraße 23. Der Verwalter: L. Waibel.

C. Ein braves, zuverlässiges Mädchen, welches nähen und bügeln kann, das Zimmerreinigen versteht und Liebe zu Kindern hat, sowie ein ordentliches Mädchen, welches etwas kochen kann u. gerne Zimmer- u. Hausarbeit befragt, finden auf Weihnachten gute Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Eine Köchin, welche gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird auf kommendes Ziel gesucht: Schloßplatz 20, 1 Treppe hoch.

* 2.1. Eine gut empfohlene Köchin, welche auch Hausarbeit mit übernimmt, wird auf's Ziel gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 94, parterre.

* Auf Weihnachten wird ein Mädchen, welches die häusliche Arbeit versteht, zu Leuten ohne Kinder in Dienst gesucht; Lohn 25 Mark. Näheres Karlstraße 56 im Laden.

T. Ein jüngeres Mädchen wird für eine kleine Familie auf's Ziel gesucht durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

U. Sch. Dienstpersonal aller Art findet sofort und auf Weihnachten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Centralbüreau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches kochen, nähen, waschen und bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf Weihnachten Stelle als Mädchen allein, als Zimmer- oder Kindermädchen. Näheres Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

* Ein solides, besseres Mädchen, welches kochen kann und die übrigen Hausarbeiten pünktlich verrichtet, sucht auf Weihnachten bei einer Herrschaft Stelle. Näheres bei Frau Heinrich, Kaiserstr. 3 im 2. Stock.

Lohnenden Verdienst

finden redengewandte Herren bei Vertrieb eines leichtverkäuflichen Artikels. Verdienst 6-14 M. täglich. Gut gekleidete Herren wollen sich mit Zeugnissen Montag von 12-3 Uhr melden: Hotel Prinz Max bei Hille.

Stellen finden auf Weihnachten: zwei perfekte Köchinnen, welche auch Hausarbeit übernehmen, mehrere Mädchen, welche bürgerlich kochen können, ein Kindermädchen, welches nähen und bügeln kann. Stelle sucht ein perfektes Zimmermädchen, welches nähen kann. Näheres bei Frau Nieter, Stefanenstraße 47 im Laden.

T. Köchinnen u. Zimmermädchen sowie Mädchen, welche bürgerlich kochen können, finden auf's Ziel hier und auswärts sehr gute Stellen durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

C. Für hier und nach auswärts finden Stellen: einige gute Köchinnen, mehrere ordentliche Mädchen, welche gut kochen können, bei kleinen Familien, gescheites Mädchen bei einem Herrn, sowie Mädchen, welche etwas kochen können und für alle Arbeit durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

T. Eine tüchtige Restaurationsköchin findet sofort sehr gut bezahlte Stelle nach auswärts. Näheres durch K. Tröster, Kreuzstraße 17.

C. Kellnerinnen, zwei gewandte, zuverlässige, finden nach auswärts zum sofortigen Eintritt verbienstreiche Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Gesucht ein kräftiges Mädchen zum sofortigen Eintritt. Bahnhof-Restauration.

Im Rupfen von Gänsen gut bewanderte Frau gesucht: Bähringerstraße 53 a im Laden.

Stelle-Antrag. * Gesucht wird für sofort eine zuverlässige, tüchtige Person zur Führung eines kleinen Haushalts. Zu erfragen Marienstraße 6 im 2. Stock rechts.

Stellen-Gesuche. 3.1. Ein Beamter für Kanzleiarbeiten (verbeiratet), welcher 15 Jahre bei techn. Behörden beschäftigt war, worüber glänzende Zeugnisse vorgelegt werden, sucht eingetretener Umstände halber sofort dauernde Stellung. Derselbe ist auch der doppelten Buchführung mächtig und flotter Correspondent. Suchender ist streng soliden Charakters und repräsentationsfähig. Gesl. Offerten unter Nr. 7199 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* Ein Fräulein, welches das Kleidermachen und Zuschneiden erlernt und sich noch mehr darin vervollkommen möchte, namentlich im Garniren der Kleider, wünscht auf einige Monate in ein besseres Geschäft einzutreten. Offerten unter Nr. 7185 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

P. 2 brave Mädchen, welche kochen und die Hausarbeit verrichten können, suchen für sofort Stellen durch Joh. Petri, Adlerstraße 40.

Ladnerin-Stelle-Gesuch. Ein braves Mädchen aus guter Familie sucht Stelle, am liebsten in einer Wurstkerei, auf Weihnachten oder 1. Januar. Näheres Stefanenstraße 47 im Laden.

Beschäftigungs-Gesuch. * Eine geübte Näherin sucht noch einige Kundenhäuser im Weißnähen und Kleidermachen; dieselbe würde auch kochen im Bügeln annehmen. Zu erfragen Bähringerstraße 13 im 3. Stock.

Gewerbetreibenden und Fabrikanten empfiehlt sich ein Kaufmann gelehrtens Alters zur Führung der Bücher und Correspondenzen fundenweise gegen mäktiges Honorar bei strengster Discretion. Gesl. Offerten wolle man unter Nr. 7200 im Kontor des Tagblattes abgeben. 3.1.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird angenommen: Waldhornstraße 46, parterre.

Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich den geehrten Damen im Aufertigen von Kostümen und Kindergarderoben in und außer dem Hause bei billigster Berechnung. Näheres Werderstraße 37 im 4. Stock.

Ein Fräulein 2.1. mit schöner Handschrift sucht Beschäftigung auf einem Bureau, Kontor ac. oder auch Schreibarbeit zu Hause zu übernehmen. Gesl. Offerten unter Nr. 7197 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf. Ein schönes Haus mit Garten in der Leopoldstraße 5

straße, nahe der Kriegstraße, ist zu annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Selbstkäufer wollen ihre Adresse unter Nr. 7202 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Billig zu verkaufen:

6 sehr gut erhaltene, getragene Winterüberzieher, eine Partie neue, elegante Mäntel und Paletots mit Pelzinnen zum Anknüpfen, 1 schwarzer Kammgarn-Anzug, 1 Paar neue, schwarze Hosen, mehrere schwarze Röcke und Fräcke und ein neuer, feiner Offiziers-Gehrock: Luisenstraße 20, parterre.

* Von einer diesjährigen Bucht sehr edler Harzer Kanarien sind noch einige billig dem Verkaufe ausgestellt: Amalienstraße 35, Ecke der Hirschstraße, im 4. Stod.

2.1. Zwei Dreiräder auf Federn und ein vierräderiger Handwagen sind zu verkaufen: **B. Haus**, Schmiedmeister, Beiertheim.

Zu verkaufen:

1 halbfrenzösches vollständiges Bett, 1 Pfeilerkommode, 2 eiserne Bettladen, 1 Kinderbett, 1 Waschtisch, 1 Küchenschrank, 1 Küchenschrank, 2 runde Waschtische, 1 Gänsestall: Ostendstraße 1 im 2. Stod. *2.1.

Zu verkaufen:

ein gut erhaltenes Bett, zwei Ueberzieher, Hosen, Joppen und Westen. Näheres Durlacher Allee 30, drei Treppen hoch rechts.

Kanarienvogel,

ein junger, hochgelb, mit Haube, fleißig im Gesang, ist für 8 M. zu verkaufen: Bahnhofstraße 20 im Laden.

Sund-Verkauf.

Ein fein dressirter, deutscher Hühnerhund, 5 Jahre alt, welcher auch ein ausgezeichnetes Hofhund ist, ist zu verkaufen: Amalienstraße 24, parterre.

Neue Singer-Nähmaschine

sowie gebrauchte, für Weihnachtsgeschenk geeignet, sind äußerst billig zu verkaufen. Näheres Blumenstraße 21 im 2. Stod.

Hauskauf-Gesuch.

*2.1. Ein rentables Wohnhaus (Lage zwischen Mühlburgerthor und Baldbornstraße) wird bei großer Anzahlung alsbald zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7196 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht

wird eine noch gut erhaltene Garnitur oder eine komplette Saloneinrichtung. Offert. unter Nr. 7186 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

* Ein kleiner Wehlkasten oder ein Fass wird zu kaufen gesucht: Bähringerstraße 98.

Tanzlehr-Institut Streib.

Zu meinem zweiten Tanzkurse können noch einige Damen und Herren eintreten. Anmeldungen im Saale des Bähringer Löwen. **Ch. Streib.**

Conditorei u. Café Albert Neu,

Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße, empfiehlt ihre große Auswahl feiner Torten, Dessert-Bäckereien, Kaffee-, Thee- und Wein-Gebäcke, stets abwechselnde Neuheiten.

Baumkuchen vorzüglicher Güte im Auschnitt, Fleisch- u. Brieschen-Pasteten, Meringues u. Gefrorenes etc. Herren- und Damen-Salons.

Gänseleberpasteten,

Wildpretpasteten,

Gänseleberterrinen mit Perigord-Trüffeln in allen Größen

empfehlen täglich frisch angefertigt

A. Ritzinger, Pastetenbäcker und Conditorei,

Herrenstraße 34.

Duchesses

empfehlen

Albert Neu, Conditorei, Kaiserstraße, Ecke der Douglasstraße.

Berliner Pfannkuchen

sind wieder täglich frisch zu haben bei

M. Giebel, Conditorei,

Walbstraße 49. Sofienstraße 26.

Zur

Weihnachts-Bäckerei

empfehle in bekannter, vorzüglichster Qualität zu billigsten Preisen:

Mandeln, ausgewählte, extragroße, mittlere und kleine Frucht, Citronat (Succade), Orangeat, Haselnusskerne, extra große, Vanille, Rosen- und Orangenblüthenwasser, selbstgemahlene, hochfeine Gewürze, Pottasche, Ammonium (Hirschhornsalz), täglich frisch gestoßenen Zucker, Glasur-Zucker (Staubzucker), Vanille-Zucker, Citronen etc.

Hofdrogerie Carl Roth.

Dresdener Christstollen,

feinstes Weihnachtsgebäck,

ff. Rosinen- u. Mandelstollen

empfehlen die

Fein- und Kuchenbäckerei

von **Otto Bleines,**

Akademiestraße 65.

Torten,

Kuchen,

kleine Desserts

sowie **Fleischpastetchen**

empfehlen stets frisch und in großer Auswahl

J. M. Bauer, Hofconditor, 14 Ritterstraße 14.

Gänseleberwurst, Fleischgelée

empfehlen

W. Erxleben,

Werberplatz 45.

Cigaretten-Cigaretten,

in- und ausländische Fabrikate, in größtem Sortiment stets frisch von A. 1.50 bis A. 12.— per Hundert und im Anbruch billigt bei

Paul Kahle Nachfolger, 203 Kaiserstraße 203.

Die Wiener Brod- u. Feinbäckerei

empfehlen

ihre ächten, selbstgemachten, garantiert reinen **Honiglebkuchen** in Herz- und Kandelform, sowie **Christbaum-Confect** in allen erdenklichen Sorten, en gros und en détail.

Gleichzeitig empfehle ich meinen selbstgemachten **Königsberger** und **Lübecker Marzipan.**

Achtungsvoll

A. Wurz,

Großherzog. Hoflieferant, Kaiserstr. 225, Kriegstr. 3 und Karlstr. 29.

Feinste

geräucherte Male,

geräucherten Lachs,

Kieler Sprotten,

Büchlinge,

Säringe in Gelée,

Summer " "

Mal " "

Säringe in div. Säucen etc.

empfehlen

Herm. Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße. Telephon Nr. 160.

Schellfische, Feldchen,

Serzungen, Kieler Bückinge etc.

empfehlen

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Schöne

Poularden

empfehlen

Herm. Munding,

Kaiserstraße 104, Eingang Herrenstraße. Telephon Nr. 160.

Offenbacher Würst

frisch eingetroffen.

Michael Hirsch,

Kreuzstraße 3.

Riesen-Dauer-Maronen

empfehlen in frischer Waare

Gustav Müller,

am kath. Kirchenplatz.

Geschmackvolle Füllungen

von künstlichen Blumen

und Pflanzen für Jardinières,

Basen und Töpfe werden unter

billigster Berechnung zusammengestellt. 4.1.

W. Lichtenfels,

Friedrichsplatz 9.

Carl Hager,

Großh. Hoflieferant,
Erbprinzenstrasse, nächst dem Rondellplatz,
empfiehlt:

Schinken ohne Knochen in allen Größen und bester Qualität,
Westphäler Schinken, ganz und im Ausschmitt, gefochten **Schinken** stets frisch, **ächten Schwarzwälder Speck**, ärztlich empfohlen, **Dürrfleisch**, sehr schön durchwachsen,

Göttinger- und Salamiwurst in größter Auswahl, **Metzwurst**, **Wertheimer Wurstwaren** in frischen Sendungen, **Frankfurter Leberwurst**, **Frankfurter Bratwürste**, täglich eintreffend, **Trüffel- und Sardellenleberwurst**.

Aechten Nürnberger Ochsenmaulsalat, **Essig- und Salzgurken**.

Aechten Westphälischen Pumpernickel.

Feinste Hochglanz-Bronzen, trocken und flüssig, Bronzetinktur und die erforderlichen Pinsel, **Blattgold**, ächt und imitiert, empfiehlt bestens die **Drogerie Adolf Koerner**, 31. Ludwigplatz 61.

Ausstellung sämtlicher **Christbaumschmuckartikel** bei **Gustav Bender**, vorm Carl Malzacher, 5 Lammstrasse 5.

Jacquard-Siamosen, waschüchter, sehr solider, 96 cm breiter **Kleiderstoff** in sehr schönen Mustern, 75 Pfennig das Meter, als äusserst billig und vortheilhaft empfiehlt 207. **C. F. KOPF**, Herrenstrasse 14.

Spartocherbe neuester Construction, in allen Größen vorrätig, empfiehlt billigst unter Garantie **A. Milles**, Schlosserei, Zähringerstrasse 59. Alte Herbe werden in Zahlung genommen

Prima Landbrod. Den geehrten Einwohnern der Stadt Karlsruhe zur Nachricht, daß ich stets täglich auf dem Kartoffelmarkt eine prima Qualität Landbrod feil halte, 8 Pfund 25 Pfennig, und bitte, sich von der Güte und Schmachhaftigkeit zu überzeugen. Man bittet, genau auf die Firma zu achten. Bestellungen frei in's Haus. **R. Langenbach**, Bruchhausen.

Erbprinzenstrasse 4.
Bei Anlässen von Festlichkeiten jeder Art empfiehlt
Dekorationen
geschmackvoll u. billigst
Fr. Feger jr.
Erbprinzenstrasse 4.

Jakob Becherer, Uhrmacher, **Viktoriastrasse 15**, empfiehlt sich in allen in sein Fach einschlagenden Arbeiten. Reparaturen von Taschenuhren, Regulatoren, Wand-, Stand- und Weckeruhren werden billig und auf's Sorgfältigste ausgeführt. Aufträge werden auch entgegengenommen bei **Hippolyt Becherer**, Bürgerstrasse 12, und **Valentin Becherer**, Viktoriastrasse 7 in Karlsruhe.

Bum Abschlusse von **Häuser- und Haftpflicht-Versicherungen** unter Einschluß des Dienstpersonals zu den billigsten Prämien und weitgehendsten Bedingungen empfiehlt sich 10.1.

Friedr. Maisch jun., **Kaiserstrasse 164**, **General-Agent** der **Kölnischen Unfall-Versicherungs-Aktiengesellschaft Köln a. Rhein**. Prospekte gratis und franco.

Weinrestaurant und Weibierstube Eugen Klingenstein, **Kreuzstrasse 37**, am Hauptbahnhof, empfiehlt einen vorzüglichen **Heilbronner Rothwein** per 1/2 Liter 25 Pfg. Von 10 Uhr ab **warmen Zwiebelkuchen**.

Heute von 10 Uhr ab warmen Zwiebelkuchen empfiehlt **Fritz Zweyding**, alte Brauerei Bischoff.

Brauerei Fels, **Kronenstrasse**. **Heute Sonntag** Hasenbraten, Hasenragout mit Nudeln, Kaiserbraten, feinste hausgemachte Bockwürste, reine badische Weine, einen ff. Stoff Exportbier, wozu freundlichst einladet **J. Vogel**.

Mast-Ochsenfleisch das Pfund 68 Pfennig. **Ph. Fränkle**, **Viktoriastrasse**.

Effektvolle Theater-Bühnen leihweise bei **Georg Bilger jr.**, **Zirkel 30**. 19.11.

Restauration Wilhelmstraße 14 empfiehlt ihre schönen, geräumigen Lokalitäten zur Abhaltung von Christbaumfeiern und dergleichen Festlichkeiten.

30 feite Gänse, frisch geschl., sauber gerupft, verend. 8-10 Pfd. à Pfd. 45-50 Pfg frei Nachn. **Maiereibutter**, frische, 10 Pfd.-Collo für M. 8.20 frei Nachn. **Gutsbef. Ch. Wilks**, Wirballen, Kallingsen, Ostpr. *21.

Blankenloch. Codes-Anzeige.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern innigst geliebten Vatten, Vater, Bruder und Schwager **Christian Pattheicher**, Metzger, heute Nachmittag 3 Uhr nach längerem Leiden in ein besseres Jenseits abzurufen. Die trauernden Hinterbliebenen: **Lisette Pattheicher**, geb. Fried, nebst Kindern. **Blankenloch**, den 30. November 1894. Die Beerdigung findet Sonntag den 2. d. M., Nachmittags 3 Uhr, statt.

Dankagung.
Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden lieben Vatten und Vaters **Karl Gardung**, sowie für die reichen Blumen Spenden sagen wir unsern innigsten Dank. Insbesondere danken wir aber dem Herrn Geistlichen für die trostreiche Grabrede, sowie seinen Ehes. Herrn „Junker & Kuh“ und seinen Mitarbeitern für die zahlreiche Leichenbegleitung. Im Namen der trauernden Hinterbliebenen: **Barbara Gardung Wwe.** nebst Kindern. **Karlsruhe**, den 1. Dezember 1894.

VI. öffentliche Sitzung der Generalsynode der evangelisch-protestantischen Kirche im Sitzungsaal der II. Kammer.
Tagesordnung
auf Montag den 3. Dezember, Nachmittags 4 Uhr.
1. Anzeige neuer Eingaben.
2. Bericht des Diöcesanausschusses über die Eingabe von Geistlichen der Diöcese Freiburg: Die Einführung eines Bibelauszugs betreffend. Berichterstatter: Professor Dr. Baffermann;
3. Bericht des Finanzausschusses über:
a. den neuen evang. Kirchenfond, Berichterstatter: Geh. Reg.-Rath Salzer;
b. die Regieleffe, Berichterstatter: Geh. Reg.-Rath Salzer;
c. den Unterländer Kirchenfond, Berichterstatter: Oberförster Schmitt;
d. die Stiftschaffnel Lahr, Berichterstatter: Dekan Ahles;
e. die geistliche Wittwenkasse, Berichterstatter: Pfarrer Mayer;
f. die gemeinschaftliche Kapitalienverwaltung, Berichterstatter: Pfarrer Mayer;
g. den Unterstützungsfond für Pfarrwitwen und Waisen, Berichterstatter: Dekan Fischer;
h. den kirchlichen Baukollektionsfond und allgemeine Kollekten, Berichterstatter: Prokurist Ringwald;
i. den Sekretär Maler'schen Stipendienfond, Berichterstatter: Prokurist Ringwald.
4. Schlussbericht des Finanzausschusses über den Stand des evangelischen Kirchenvermögens, Berichterstatter: Präsident Dr. Wielandt.
5. Bericht des Finanzausschusses über die Eingabe des evangel. Pfarrvereins: den Bauschilling betr., Berichterstatter: Dekan Fischer.

Karlsruhe, den 30. November.

(Aus der Karlsruher Zeitung.) Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben heute zu Schloß Baden Mittags halb ein Uhr den österreichischen und königlichen Oesterreichisch-Ungarischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister von Olticsányi empfangen und aus dessen Händen das Schreiben Seiner Majestät des Kaisers von Oesterreich und Königs von Ungarn entgegengenommen, welches denselben von dem bisher am Großherzoglichen Hofe bekleideten Posten abberuft. Die Audienz fand im Beisein des Ministers des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten von Brauer statt. Hierauf hatte der Herr Gesandte die Ehre, von Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin empfangen zu werden und Abends an der Großherzoglichen Hofstafel Theil zu nehmen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben sich gnädigst bewogen gefunden, dem bisherigen österreichischen und königlichen Oesterreichisch-Ungarischen außerordentlichen Gesandten und bevollmächtigten Minister von Olticsányi das Großkreuz höchsten Ordens vom Sähringer Löwen zu verleihen.

Heute Vormittag traf der Geheimrath von Regenauer zur Vortragserstattung in Schloß Baden ein. Ferner stiegen daselbst ab der Minister von Brauer mit Gemahlin und der Oberstammerherr Freiherr von Gemmingen, welche beide zur Abschiedsaudienz des hiesigen österreichischen und königlichen Oesterreichisch-Ungarischen Gesandten gekommen waren. Heute Nachmittag 5 Uhr trifft Ihre Königliche Hoheit die Erbgrößherzogin aus Freiburg und gleichzeitig Seine Königliche Hoheit der Erbgrößherzog aus Weimar in Baden-Baden ein. Abends findet eine größere Hofstafel statt, zu welcher auch der bisherige Oesterreichisch-Ungarische Gesandte mit seiner Gemahlin geladen ist.

Morgen früh begibt sich Seine Königliche Hoheit der Großherzog nach Karlsruhe und verweilt dort bis zum Abend.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 2. Dezbr. IV. Quartal. 133. Abonnements-Vorstellung. **Hans Sachs-Feier.** (Hans Sachs geb. 5. Novbr. 1494.) **Vorspiel** zu „Die Meistersinger von Nürnberg“ von Rich. Wagner. — **Hans Sachsens poetische Sendung** von Göthe. (Mit lebenden Bildern) — Zum ersten Male wiederholt: **Die junge Wittfrau Franziska.** Eine Komödie mit 6 Personen von Hans Sachs — Zum ersten Male wiederholt: **Der Bauer im Fegfeuer.** Fastnachtsspiel mit 6 Personen von Hans Sachs. — **Die Meistersinger von Nürnberg** (III. Akt, Festweise) von Richard Wagner. Anfang halb 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Montag den 3. Dezbr. IV. Quartal. 134. Abonnem.-Vorstellung. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin. In festlich beleuchtetem Hause. **Die Legende von der heiligen Elisabeth** von Franz Liszt. Scenisch dargestellt in 2 Theilen und 7 Bildern. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 10 Uhr.

Dienstag den 4. Dezember. 10. Sonder-Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen. **Die Braut von Messina.** Trauerspiel in 3 Akten von Schiller. Anfang 7 Uhr.

Mittwoch den 5. Dezbr. Theater in Baden. 9. Abonnements-Vorstellung. **Die weiße Dame.** Oper in 3 Aufzügen. Musik von Boieldieu. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 6. Dezember. IV. Quartal. 135. Abonnem.-Vorstellung. **Fidelio.** Oper in 2 Akten von Ludwig van Beethoven. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 7. Dezember. IV. Quartal. 136. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male: **Seing's funden.** Wiener Weihnachtskomödie in 4 Akten von Ludwig Anzengruber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 9. Dezember. 15. Vorstellung außer Abonnement. **Die Meistersinger von Nürnberg** in 3 Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Carl Krane,

Kaiserstraße 112.

96 88 Sprechstunden
für Zahnkranke
von 9-6 Uhr.

Berein für evang. Kirchemusik.

Montag den 3. Dezember, Abends 8 Uhr, Probe für die Gustav-Adolf-Feier.
Bollzähliges Erscheinen erwünscht. 22.



Alpenverein.

Montag den 3. Dezember, Abends 8 Uhr, **Hauptversammlung** im Museum. Tagesordnung: Jahresbericht, Statutenänderung, Hüttenbaufrage, Ausschusswahl. Um 9 Uhr findet gemeinschaftliches Abendessen statt, wozu Einführung von Gästen gestattet ist.

Reelle Bedienung.

Spiegel & Wels

haben unter Heutigem mit ihrem

Weihnachts-Ausverkauf

begonnen und haben die Preise so billig gestellt, wie dies von anderer Seite, im Vergleich der Qualitäten und der Ausarbeitung, nicht geboten werden kann.

Wir empfehlen in sehr großer Auswahl in allen Weiten und Größen:

- Winter- und Herbst-Paletots,
- Schuwaloffs, Havelocks und Hohenzollern-Mäntel,
- Anzüge, Cad-, Jaquette- und Ghrod-Facon,
- Joppen, Saccos, Hosen, Hosen und Westen etc.,
- Schlafrocke in vielen Ausstattungen.

Für Knaben und Jünglinge

in stets größter Auswahl:

Anzüge, Mäntel u. Paletots

vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre.

Großes Stofflager bester Fabrikation und aller Neuheiten.

Anfertigung nach Maß in bekannt bester Ausführung zu billigsten Preisen.

Gelegenheitskauf:

Weit unter Preis, für die Hälfte des Werthes, werden, so lange Vorrath, eine große Parthie nur guter **Buckskin-Hosen, Knaben- und Jünglings-Anzüge** und **Paletots** ausverkauft, worauf wir ganz besonders als geeignete

Weihnachts-Geschenke

aufmerksam machen.

Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, am Marktplatz.

Billigste Preise.

Flickklappen werden gratis beigegeben.

Umtausch nach dem Fest gestattet.

Dramatischer Verein Karlsruhe.

Leseplan für 1894/1895.

Die Schauspieler des Kaisers, Maria Magdalena, Der Sturm, Iphigenie auf Tauris, Die Abnfrau, Die Räuber, Minna von Barnhelm, Daniel Danieil, Herzog Ernst von Schwaben, Die Braut von Messina, Othello, Tartuffe, Emilia Galotti, Der Nachtwächter.

Vorträge im Anschluß an gelesene Stücke

über: Hebbel, Iphigenie, Grillparzer, Faust, Hamlet, Schöffel, Lessing als Dramatiker, Molière's Bedeutung in der Literatur, Braut von Messina, Die Romantiker in Deutschland.

Anmeldungen für Beteiligung wollen beim Vorsitzenden, Viktoriastraße 12a, oder in unserm Lokal „Landknecht“ abgegeben werden.

Medizinal-Verein Mühlburg.

Dankfagung.

Unserm Verein gingen ferner folgende edle Spenden zu: von Herrn Wilh. Freiherr von Geldeneck im Stadtheil Mühlburg 50 M., sowie von Herrn Stgm. Freiherr von Göler in Karlsruhe 10 M., wofür wir hiermit unsern ehrerbietigsten und innigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe-Mühlburg, den 30. November 1894.
Der Vorstand. Der Kassier.
Friedr. Mörch. Heinr. Meschenmoser.

Standesbuchs-Auszüge.

Eheaufgebote:

- 30. Nov. Wilhelm Malmshemer von Neuenbürg, Schuhmacher hier, mit Amalia Huber von Durbach.
- 1. Dez. Karl Kirchner von Rinklingen, Bahnarbeiter hier, mit Karoline Krobol von hier.
- 1. „ Johannes Hammann von Eichelberg, Gärtner hier, mit Josefina Schäble von Eichtenthal.

Eheschließungen:

- 1. Dez. Heinrich Konzi von Stuttgart, Graveur hier, mit Rosa Raber von Ruppheim.
- 1. „ Georg Behrle von Schönau, Choränger hier, mit Luise Bull von hier.
- 1. „ Gustav Polzin von Vulgrin, Sergeant hier, mit Karoline Hahn von Sternensfeld.
- 1. „ Philipp Sommer von Neckargemünd, Kaufmann in Heidelberg, mit Karoline Dahn von Böfingen.
- 1. „ Heinrich Klingensfuß von Niesern, Ausläufer hier, mit Karolina Lurl von Wohlshach.
- 1. „ Max Kleiser von hier, Schreiner hier, mit Karoline Rauch von hier.
- 1. „ Ludwig Rothfuß von Herrenalb, Bierbrauer hier, mit Eberesia Mergler von Zimmern.
- 1. „ Magnus Rothels von Neuborf, Schlosser hier, mit Magdalena Seufert von Durlach.

Geburten:

- 24. Nov. Jakob Christian Emil, Vater Jak. Dörr, Oberlazarethgehilfe.
- 26. „ Adam, Vater Adam Engster, Tagelöhner.
- 27. „ Barbara, Vater Lub. Flory, Schreiner.
- 27. „ Theodor Albert, Vater Friedrich Hahn: Iem, Bierbrauer.
- 28. „ Karl Friedrich, Vater Johann Stillger, Mechaniker.
- 28. „ Otto, Vater Michael Thomas, Schreiner.
- 29. „ Elsa Magdalena, Vater Wilhelm Lub. Becker, Bahnarbeiter.

Todesfälle:

- 29. Nov. Elise Hildenbrand, alt 46 Jahre, Wittwe des Ministerialsekretärs Josef Hildenbrand.
- 29. „ Luise v. Schwind, alt 78 Jahre, Wittwe des Hofmalers und Professors Moritz v. Schwind.
- 29. „ Hermann Weil, Kaufmann, ein Ehemann, alt 61 Jahre.
- 29. „ Franz, alt 9 Monate 17 Tage, Vater Franz Jüngert, Werkmeister.
- 30. „ Anna, alt 3 Jahre, Vater Markus Doll, Fuhrmann.
- 30. „ Frieda, alt 1 Monat 5 Monate 8 Tage, Vater † Karl Naag, Cementarbeiter.
- 30. „ Otto, alt 1 Jahr 4 Monate 22 Tage, Vater Andreas Hügler, Händler.

Albert Paar,

L. Doering's Nachfolger,
Kaiserstrasse 205, neben der Grossh. Hofapotheke,
empfiehlt sein reich sortirtes Lager in

Briefpapieren,
Leder-, Holz-, Bronze- u. Schreibwaaren,
Spielen etc.

Aufmerksame Bedienung.
Billigste Preise. 3.1.

Otto Freyheit, Uhrmacher,

3.1. 117 Kaiserstrasse 117,
empfiehlt zu passenden

Weihnachts-Geschenken

sein auf's Reichhaltigste ausgestattetes Lager in:

<p>◆ Uhren, ◆ als: Taschen-Uhren, in Gold, Silber und Nickel, Regulateure, ¹/₄, ¹/₂ u. ¹/₁ Stde. schlagend, Stand-Uhren, mit und ohne Console, in allen Holzarten, Schwarzwälder-Uhren und Wecker, Uhrketten, grosse Auswahl in Gold, Silber, Nickel und Talmi etc.</p>	<p>◆ Bijouterie, ◆ als: Brochen, Ohringe, Ringe, Collierketten, Medaillons, Korall- und Granatwaaren, Manschetten- und Hemdenknöpfe, Schwarzer Schmuck etc. etc.</p>	<p>◆ Optik ◆ aus der Fabrik von Gebr. Grabich in Leipzig (Alleinverkauf für Karls- ruhe und Umgebung), als: Aneroidbarometer, Thermometer, Operngläser, Feldstecher, Lesegläser, Loupen, Brillen und Zwicker in Nickel, 8 und 14 K. Gold.</p>
---	--	---

Musikwerke (Symphonion)
und Christbaumständer mit Dreh- und Musikwerk.

Gesangverein Liedertafel.

21. Samstag den 8. Dezember, Abends 8 Uhr,
findet zur Feier des 55. Stiftungsfestes im kleinen
Saale der Festhalle

Concert

mit darauffolgendem Tanz statt, wozu wir unsere
verehrl. Mitglieder nebst Angehörigen, sowie Freunde
des Vereins ergebenst einladen.

Der Vorstand.

Karten werden bei Herrn Link, zum Löwen-
rachen, abgegeben.

Karl Scheurer,

41. **Groß. Hofmechaniker und Optiker,**
Kaiserstraße 152,

empfiehlt in reicher Auswahl zu billigsten Preisen: vollkommen gefahrlose gangbare
Dampfmaschinen und Betriebsmodelle, Gasmotore, Dampfschiff, Lokomotiven, Eisen-
bahnen, Elektrophore, Elektrifirmaschinen, Elektromotoren, Experimentirkaften, Elemente,
Geisler'sche Röhren, Induktionsapparate, Magnete, Glühlampen, Taschenakkumulatoren,
Zauberlaternen, Magiofkope, Kaleidoskope, Reißzeuge in bester Qualität.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.**Ausloosung und Umtausch
4%iger Central-Pfandbriefe**

der
Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft

und zwar der

Emissionen vom Jahre 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1884^{II} und 1885

in

3 1/2 % ige Central-Pfandbriefe.

Der gesammte Restbetrag unserer noch im Verkehr befindlichen

4% Central-Pfandbriefe von den Jahren 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1884^{II} und 1885

ist heute behufs Rückzahlung am 1. Juli 1895 zur Ausloosung gebracht.

Wir bieten hiermit den

Umtausch

in unsere **3 1/2 % Central-Pfandbriefe vom Jahre 1894** unter folgenden Bedingungen an:

1. Der Umtausch erfolgt in der Zeit

vom 3. Dezember bis einschliesslich 7. Dezember 1894

in Berlin bei der Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft,

" " bei der Direction der Disconto-Gesellschaft und

" " bei Herrn S. Bleichröder,

" Frankfurt a. M. bei den Herren M. A. von Rothschild & Söhne,

" Cöln bei den Herren Sal. Oppenheim jun. & Co.

und zwar bei jeder Stelle in den bei derselben üblichen Geschäftsstunden.

2. Die zum Umtausch gelangenden Pfandbriefe müssen mit Coupons über die vom Januar 1895 ab laufenden Zinsen nebst Talons eingeliefert werden, während der halbjährliche Coupon über die Zinsen bis 1. Januar 1895 zurückbehalten wird. Der Inhaber erhält den gleichen Nennwerth **3 1/2 % iger Pfandbriefe** mit Coupons über die vom 1. April 1895 ab laufenden Zinsen nebst sofortiger baarer Zuzahlung von

2,50 Procent

und zwar **1 3/8 % Prämie**, Vorausbezahlung von **4 % Jahreszinsen** für das erste Kalenderquartal 1895 mit **1 %** und **1/8 % Differenz der Zinsen** von **4 %** zu **3 1/2 %** für das zweite Quartal 1895.

Bei der Einlieferung der Pfandbriefe muss der Betrag der etwa fehlenden, nach dem 1. Januar 1895 fällig werdenden Coupons baar beigefügt werden.

3. Den Pfandbriefen, welche zum Umtausche eingereicht werden, ist ein doppeltes, mit deutlicher Namensunterschrift und genauer Wohnungsangabe des Einsenders versehenes, nach den Jahrgängen, Littera und Nummern geordnetes Verzeichniss beizufügen.

Formulare hierzu können bei den obengenannten Stellen kostenfrei in Empfang genommen werden.

4. Ueber die zum Umtausche eingereichten Pfandbriefe ertheilt die Anmeldestelle eine Quittung, gegen deren Rückgabe in kürzester Frist **3 1/2 % ige Central-Pfandbriefe** vom Jahre 1894 von entsprechendem Betrage ausgehändigt werden, wobei vorbehalten bleibt, durch Zusammenlegung den gleichen Betrag in **3 1/2 % igen Pfandbriefen** zu gewähren. Rechtzeitig an uns gelangende Wünsche betreffs der Abschnitte werden wir thunlichst berücksichtigen.

5. Die Pfandbriefe können behufs der Anmeldung jeder der unter Nr. 1 genannten Stellen mit der Post eingeschickt werden, und erfolgt die Gegenleistung unter voller Werthangabe. Das Porto für die Einsendung und Rücksendung trägt die Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Berlin, den 1. Dezember 1894.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Klingemann. Schmiedeck. Ruhfus.

Anmeldungen für den Umtausch entgegenzunehmen sind ermächtigt:

in **Karlsruhe** die Herren **Straus & Cie.**

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

1894 Weihnachten 1894.

Der Unterzeichnete beehrt sich, die Eröffnung seiner

Weihnachts-Anstellung

seinen geehrten Kunden mit dem Bemerken anzuzeigen, daß sämtliche Neuheiten eingetroffen und dieselben sich besonders als praktische und nützliche Weihnachtsgeschenke eignen und ladet zu deren Besichtigung ergebenst ein.

Achtungsvoll

Albert Oberst,

221 Kaiserstraße 221.

NB. An den Sonntagen bis Weihnachten ist mein Laden bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Kanspees, Divans, Chaises-longues, Fauteuils, Rohrstühle, Schreibstühle, Schaukelstühle, Kinderstühle, Polsterstühle, Ofenschirme, span. Wände etc. etc.

Schreibtische, Arbeitstische, Bauernische, achteckige Tische, Servirtische, Blumentische, Notenständer, Handtuchständer, Bücherregale, Prunkschäfte, Consolen etc. etc.

Kaiser-Panorama,
Kaiserstraße 99.
Vom 2. Dezember bis mit 8. Dezember
**Luzern, Rigi,
St. Gallen, Basel.**

Fremde
übernachteten vom 29. bis 30. November.
Alte Post. Küffner, Kfm. v. Neub. Spraner, Kfm. v. Raftatt. Hoffmann, Schuhmann, u. Wilheit v. Konstanz. Steinger, Oberkellner v. Lahr.
Bratwurfiglöckle. Bjozer u. Antonio, Kf. a. Italien. König, Kfm. v. Landau. Wolf, Kfm. v. Herrenalb. Wehl, Landwirth v. Unterdorf.
Darmstädter Hof. Jakobus, Beamter v. Ludwigshafen. Dr. Geigle v. Oppenau.
Drei Könige. Wymaral, Konditor v. Franzensbad. Bed, Kfm. v. Offenburg. Böbler, Schuhmacherstr. v. Herrenschwand.
Erbsprinzen. Feist, Rentier m. Frau v. Leipzig. Schöpe, Major v. Metzingen. Schilling, Kfm. v. Sulzbürg. Schmitz, Kfm. v. Stuttgart. Körtger, Kfm. v. Schwilg, Kf. v. Frankfurt. Siefert, Kfm. v. Dresden. Trapp, Kfm. v. Mülhausen. Meyer, Kfm. v. Hanau. Matten, Kfm. v. Landau.
Geist. Herbst, Direktor v. Gernersheim. Wessert, Fabrik. v. St. Georgen. Jähringer, Lehrer v. Bollbörn. Gehes, Delan v. Hforzheim. Einwächter, Delan von Hüffenhardt. Stöber, Priu. v. Gndingen. Leutsohn, Kfm. v. Berlin. Händler, Dreier u. Komp, Kf. von Mannheim. Bosh, Kfm. v. Breslau. Klefer, Kfm. v. Offenbach. Albrecht, Kfm. v. Beller (Algau). Sutter, Kfm. v. Erfurt. Berthelmer, Kfm. v. Offenburg. Deeg, Kfm. v. Rüttingen. Grunendorf, Kfm. v. Hannover. Nieper, Kfm. v. Nagold. Epletköfer, Kfm. v. Pfillingen. Pfeifer, Kfm. v. Stuttgart. Neumayer, Keger u. Höpfer, Kf. v. München. Gahn, Kfm. v. Frankfurt. Kleinert, Kfm. v. Eßlingen. Gahn, Kfm. v. Mainz. Holzer, Kfm. v. Lahr. Klöpel, Kfm. v. Apoldern. Wittens, Delan v. Bödingheim. Reimold, Pfarrer v. Dörigheim. Uebellu, Postassistent v. Konstanz.
Goldener Adler. Labia, Techniker v. Berlin. Schuhmacher, Kfm. v. Tuttlingen. Walter, Privat v. Stuttgart.
Goldene Traube. Rudi, Kfm. v. Tresslingen. Leon, Kfm. v. Hannover. Wieg, Kfm. v. Altona. Walz, Gerber v. Calw. Thoma, Kfm. v. Bernau. Stiefenhöfer, Kfm. v. Kaiserslautern. Hüttner, Kfm. v. Ansbach. Kraft, Maler v. Stuttgart. Seitle, Mühlenbauer von Nagelshausen. Altinger, Holzhdtr. v. Schwann. Frau Diez m. Gehilfin v. Weisensulz.
Hotel Germania. Schäfer, Stadtrath m. Tochter, u. Söhnlisch, Kfm. v. Berlin. Burkhardt, Rentier m. Frau, u. Leuz, Kfm. v. Frankfurt. Reßler, Fabrik. m. Frau v. Lahr. Zumppe, Literat v. Stuttgart. Hallweg, Fabr. v. Barmen. Reibel, Hof-Kapellmstr. v. Wiesbaden. Buschgens, Fabrikbes. v. Grefeld. Priden, Brauereibdr.

v. München. Vorberg, Fabrikbes. v. Köln. Dr. Krebs, Priu. v. Freiburg. Rau, Kfm. v. Offingen. Muffel u. Reimann, Kf. v. Nürnberg. Köpfe, Kfm. v. Mülhausen.
Hotel Gröffe. Wittens, Oberbürgermstr., u. Walz, Bürgermstr. v. Heidelberg. Stanklaus, u. Gefer, Bürgermeister v. Baden-Baden. Bed, Oberbürgermstr., u. Hoffmann, Stadtrath v. Mannheim. Gohn, Well u. Drüps, Kf. v. Berlin. Köpfer, Kfm. v. Wiesbaden. Ruffer u. Haas, Kf. v. Frankfurt. Marr, Kfm. v. Mülhausen. Leuz, Kfm. v. München.
Hotel Luz. Treysfuß, Kfm. v. Gernsbach. Böhm, Kfm. v. Oberlahnstein. Weisch, Kfm. v. Schopshem. Rosenbaum, Kfm. v. Würzburg. Kaup, Kfm. v. Gera. Ringwald v. Emmendingen. Germeier, Kfm. v. Leipzig. Beuner, Kfm. v. Heidenheim. Dr. Friedrich, Dr. med. v. Braunschweig. v. Glnig, Lieut. v. Blankenburg. Lehner, Kfm. v. Straßburg. Dellin, Kfm. v. Mainz. Müller, Kfm. v. Leipzig. Göbel, Kfm. v. Mittenberg.
Hotel Monopol. Biedricher, Kfm. v. Wiesbaden. Storch, Kfm. v. Augsburg. Gsch, Kfm. v. Offenburg. Lieb, Reß. v. Prag. Dr. Kuchs v. Dresden. v. Stumer, Kfm. v. Nürnberg. Conrad, Kfm. m. Frau v. München. Bellingner, Kfm. v. Bamberg. Weßheimer, Kfm. von Straßburg.
Hotel National. Gahn, Kfm. v. Freiburg. Treubel, Lehmann, Benz u. Gutmann, Kf. v. Stuttgart. Weidner, Kfm. v. Straßburg. Voelowory, Dr. med. Fwe., u. Voelowory, pr. Arzt v. Gamburg. Wiltz, Fabr. v. Oberstein. Briede, Assessor v. Darmstadt. Lorenz, Kfm. v. Verchtesgaden. v. Klein, Stud. jur. v. Heidelberg. Frau Vier m. Töchter v. Kaiserslautern. Ansel, Kfm. v. Freiburg. Krebsler, Kfm. v. Landau.
Hotel Stoffleth. Adler, Delan v. Heselheim. Buchaber, Delan v. Mannheim. Bautenberg, Eisenbahnstr. v. Straßburg. Grether, Kfm. v. Hiltboon. Tanner, Del. v. Schw. Hall. Albert, Kfm. v. Worms. Warther, Pfarrer v. Redargemünd. Krämer, Kfm. v. Remscheid.
Hotel Tannhäuser. Oleg, Kfm. v. Lauterburg. Benfermann, Stud. phil. v. Freiburg. A. Wolfert u. R. Wolfert, Brauereibes. v. Wiesbaden. Dr. Schmeißer v. Offenburg.
Hotel Viktoria. v. Szent, Gutsbes. m. Frau v. Bajalga. Perreta, span. Hauptm. v. Grenada. Bösch, Dir. u. Ulrich, Kfm. v. Nürnberg. Brunner, Ing. v. Glensburg. Wehäuser, Kfm. v. Allagen. Bachert, Kfm. v. Frankfurt. König, Kfm. v. Würzburg. Kürschner, Kfm. v. Witten. Gormann, Kfm. v. Berlin. Strauß, Generalagent v. Köln. Fauerbach, Priu. v. Hildesheim. Wendelsohn, Kfm. v. London. Genns, Kfm. v. Heidelberg.
König von Preußen. Grap, Elektrotechniker v. Eriberg. Lutz, Artist v. Mannheim. Fürst, Artist v. Baden.
König von Württemberg. Weiner, Kfm. v. Ludwigshafen. Feuerstein, Kfm., u. Lehoma, Artist v. Magdeburg. Weinmann, Forsthand. v. Taubertshofshofheim. Kellenbed, Buchhalter m. Frau v. Hannover. Waier, Lageraufseher, u. Wetmann, Concertgeber v. Mannheim. Lindenmann, Metzger von Bretten. Kraft, Priu. v. Heidelberg. Scherntau, Artist v. Straßburg. Göbel, Oberfeuerwerker v. Raftatt.
Prinz Max. Kaul, Kfm. v. Frankfurt. Feyel, Kaufm. v. Straßburg. Delne, Rentier v. Hannover. Schaff, Generalagent v. Mannheim. Hsely, Kaufm. v. Wien. Schumacher, Fabr. v. Offenburg. Radeisen, Kfm. v. Nürnberg. Wüller, Kfm. v. Mainz. Kerstner, Kfm. v. München.

Rothes Haus. v. Geniol, Mittelfer a. D. m. Kam. v. Vsa. Anbaro, Kaplt. d. Artill., u. de la Camara, Lieut. d. Artill. a. Spanien. Fel. Montgomeri-Ampbele u. Frau. Medisote a. England. Jätlinger, Stadtpfarrer v. Weinheim. Köffel, Delan v. Rehl. Wolfhard, Delan v. Jhringen. Mayer, Pfarrer v. Dinglingen. Widert, Cand. jur. v. Durlach. Metzger, Cand. jur. v. Lahr. Köpfer, Cand. jur. v. Baden-Baden.
Schwarzer Adler. Fehrenbach, Kfm. v. Freiburg. Martin, Kfm. v. Heidelberg.

Karlsruher Wochenschau.

Groß. Kunsthalle. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11-1 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr, Dienstag und Freitag Vorm. 11-1 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 20 Pf. Neu zugewandert:
723. Bildnis eines jungen Mädchens, von Amely Meyer hier.
724. Norweg. Felsen, von A. Helberger hier.
725. Sommermorgen (Norwegen), von demselben.
726. Heimkehrende Kooßenboot (Norwegen), von demselben.
727. Heimkehrende Boote (Norwegen), von demselben.
728. Damenportrait, von Henry Rajenble hier.
729. Portrait J. K. G. der Frau Großherzogin Luise von Baden, von H. Straßberger hier.
730. Verstoßen, von Aug. Diefenbacher in München.
731. Waldweg, von Max Knorr in Berlin.
732. Alte Eichen von demselben.
733. Paravant empire, von Elisabeth Bedekind hier.
734. Aus der Rosenzeit, von demselben.
735. Stillleben, von Reß Bergmann hier.
736. Herbstmorgen, von Henry Rajenble hier.
737. Herrenportrait, von Paul Segesser hier.
738. Nivierallandschaft, von Max Komon hier.
739. Lioli, von demselben.
740. San Kruttose, von Prof. G. Schönleber hier.
741. In Gedanken, von A. Grob hier.
742. Sommermorgen, von E. Stephan hier.
743. Portraitstudie, in Gyps, von W. Sauer hier.
744. Zwei Stillleben, von Ilse Müller in Gotha.
745. Nizza Blumen, von demselben.
746. Heraldisches Blatt, Wappen der einzelnen Landes- theile, von Karl Krör, von Neuenstein hier.
Groß. Naturalienkabin. Geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11-1 Uhr und 2-4 Uhr.
Groß. Sammlungen für Alterthums- und Völkerkunde. Geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11-1 und Nachmittags von 2-4 Uhr.
Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstraße 17. Unentgeltlich geöffnet.
Neu zugewandert.
Vorübergehend ange stellt:
Von der Schwarzwälder Metallwaarenfabrik in Triberg: 3 Verbindungsstücke für Witzableiter. Von E. L. Friz in Karlsruhe: 1 Regulator mit Kalenderwerk. Von F. Sido in Karlsruhe: 1 Majolikasten mit amerikan. Feuerungsgefaß. Von G. W. Fuchs in Pforzheim: 2 Obfingelle. Von Th. Seitz in Kreuznach: 1 Experimentirfilter. Von Alwin Vater in Karlsruhe: 4 Messerpapmaschinen 3 Thierhäute, 1 Thüfcherer. Von den Städt. Gas- und Wasserwerken Karlsruhe: 1 Gasfämelofen. Von Fräulein Knorr in Karlsruhe: 1 Wandteller und 1 Körbchen in Gummitarbeit. Von H. Wapler & Söhne in Leipzig: Köthgin, hydraulisch gepreßt in Platten und in Stangen mit Gelpkonsumineinlage. Von Martenstein & Jossau in Karlsruhe: 2 Platten Metall-Cement (Komposition zur Befestigung von Metall in Stein). Von G. Schwinghammer in Stuttgart: Amerikanische Werkzeuge für Tapetiere und Vorhanggutensillen. Von Fr. Lang in Karlsruhe: 1 großer Herd (4,20 m lang mit 3 Feuerungen).
Anstellung: Dienstag bis Samstag von 10-12 und 2-4 Uhr. Sonntag von 11-12 und 2-4 Uhr. Montag geschlossen.
Bibliothek und Vorbildersammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10 bis 12 1/2 Uhr; Nachmittags: Mittwoch und Samstag von 2 1/2 bis 5 Uhr, Abends: Dienstag und Freitag von 8 bis 10 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum. Besendstraße 81. Unentgeltlich geöffnet: Dienstag bis mit Freitag 10 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags, Sonntags 11 bis 1 Uhr Vormittags und 2 bis 4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.
Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Lindenheimerstraße 2. Geöffnet Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.
Rothe-Panorama, Festhalleplatz nächst dem Hauptbahnhof, täglich geöffnet von Morgens 8 1/2 Uhr bis zu eintretender Dunkelheit.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.